

Presse-Information

Montag, 19. August 2013

Die Rückgewinnung von Rohstoffen aus Abfällen als multimediales Markenerlebnis in der ALBA Group-Zentrale nahe Kurfürstendamm

ALBA Group eröffnet ersten Recycling-Showroom in Deutschland

Berlin. Der Umweltdienstleister und Rohstoffversorger ALBA Group hat heute in der Berliner Unternehmenszentrale nahe Kurfürstendamm einen in Deutschland bislang einzigartigen Showroom rund um das Thema Recycling eröffnet. Herzstück des Raumes sind multimediale Installationen, die via App steuerbar, informativ und involvierend die Rückgewinnung von Rohstoffen aus Abfällen am Beispiel der ALBA Group erläutern. Die dafür verwendete technische Infrastruktur ist mit einer über 180 Zoll großen Videowall mit Webcam, einer Galeriewand mit Touchapplikationen und Infotafeln sowie senkrechter Deckenprojektion auf Spezialglas einzigartig für einen Showroom der Branche.

„Der ALBA Group-Showroom bietet Kunden, ausländischen Gästen, Mitarbeitern und Besuchern die Möglichkeit, sehr anschaulich und plastisch zu verstehen, welchen wichtigen Beitrag Recycling- und Recyclingtechniken für die Zukunftsfähigkeit unserer Städte, Industrien und Gesellschaften leisten“, erläutert **Verena Köttker, Leiterin Unternehmenskommunikation & Politik der ALBA Group**. „Mit Hilfe von Animationen und riesigen Monitoren ist in dem Showroom das ganze Spektrum der modernen Kreislaufwirtschaft zu sehen.“

Dank des integrierten Crestron DigitalMedia™-Systems und einer eigens entwickelten App besteht im Showroom tagsüber die Möglichkeit, sämtliche Funktionen via iPad Mini anzusteuern und sich dabei mit Hilfe von Filmen inklusive 3D-Animationen sowie Diashows über die Recyclingbranche und die Arbeit der ALBA Group zu informieren. Das Angebot besteht dabei aus aktuellen Produktfilmen zu den Themenbereichen **Stahl & Metall, Procyclen, Individuelle Pooling-Systeme, Elektronik-Recycling und ALBA Green Coal Technology** sowie dem **Imagefilm der ALBA Group**, der in den Sprachen Deutsch, Englisch und Chinesisch zur Verfügung steht. Die filmische Klammer bildet hier das so genannte „Institut“ – eine virtuelle 3D-Nachbildung des Showrooms, in dem Moderator René Sydow durch die verschiedenen Themenbereiche führt. Gedreht wurden die Realfilmaufnahmen mit einer Hollywood-Kinokamera in einem Greenscreen-Room in den Kölner MMC Studios, alleine die 3D-Renderzeit betrug über 51 Tage.

Über das digitale Angebot hinaus, verfügt der ALBA Group-Showroom über einen analogen Material- und Rohstoff-Tisch, der aus allen Abfall-Fraktionen Wert- und Rohstoffe zum Anfassen bietet und den Weg des Abfallkreislaufs darstellt.

Neben den unterhaltenden und informierenden Elementen fungiert der Showroom gleichzeitig als Tagungsraum, in dem Präsentationen von Mitarbeitern oder Gästen sowie Bilder, Charts oder andere Dateien schnell und über verschiedene Kanäle auf die Videowall übertragen werden. Dabei kann eine Vielzahl von netzwerk- oder

kabelgebundenen Endgeräten wie Tablet, iPhone oder PC verwendet werden. Somit ist der ALBA Group-Showroom nicht nur für externe Interessierte gedacht, sondern kann seitens der ALBA Group-Mitarbeiter aufgrund einer iPad- oder Notebook-Ansteuerung in den Arbeitsalltag integriert werden.

„Der gesamte Showroom lässt sich auf die Bedürfnisse der Nutzer abstimmen – Gäste brauchen andere Informationen und eine andere technische Infrastruktur als unsere Mitarbeiter oder Kunden, die sich dort zum Meeting einfinden“, so Köttker. „Wir haben es erstmals geschafft, diesen verschiedenen Zielgruppen in einem Showroom gerecht zu werden.“

So ruht der ALBA Group-Showroom selbst dann nicht, wenn die letzten Mitarbeiter das Haus verlassen haben: in einem eigenen Nachtmodus vermittelt der ganz in Glas gefasste Showroom beim Hineinschauen durch Filmeffekte das Gefühl, als befände sich der Betrachter mitten in einer Sortiertieranlage für Abfälle.

In der neuen Unternehmenszentrale der ALBA Group wurde jetzt auch neben dem Recycling-Showroom der erste offizielle Fanshop des Basketball-Erstligisten ALBA BERLIN Basketball eröffnet, dessen Hauptsponsor und Namensgeber die ALBA Group ist.

Weitere Informationen zum ALBA Group-Showroom finden Sie im Anhang zu dieser Pressemitteilung.

Über die ALBA Group:

Die ALBA Group ist mit ihren beiden Marken ALBA und Interseroh mit rund 200 Tochter- und Beteiligungsunternehmen in Deutschland und Europa sowie in Asien und den USA aktiv. Mit insgesamt knapp 9.000 Mitarbeitern* erwirtschaftet sie ein jährliches Umsatzvolumen von rund 2,9 Milliarden Euro (2012). Damit ist die ALBA Group einer der führenden Recycling- und Umweltdienstleister sowie Rohstoffversorger weltweit. Schwerpunkte der operativen Tätigkeit von Interseroh sind die Organisation der Rücknahme von Verpackungen und Produkten sowie die Vermarktung von Stahl- und Metallschrotten. Schwerpunkte der operativen Tätigkeit von ALBA sind Entsorgungsdienstleistungen im kommunalen und gewerblichen Bereich, Vermarktung von Sekundärrohstoffen, Entwicklung und Betrieb von Recycling- und Produktionsanlagen sowie Konzeption und Durchführung von Facility Solutions.

** Beschäftigte / inkl. Minderheitsbeteiligungen*

Weitere Informationen zur ALBA Group finden Sie unter www.albagroup.de. Unter www.albagroup.de/presse können Sie alle Pressemitteilungen der ALBA Group als RSS Feed abonnieren.

Bitte beachten Sie auch unser Onlineportal mit Informationen rund um die Themen Rohstoffe und Recycling: www.recyclingnews.info.

Medienkontakt:

Susanne Jagenburg
Pressesprecherin ALBA Group
Tel.: +49 30 35182-5080 oder +49 170 7977003
Susanne.Jagenburg@albagroup.de

ALBA Group plc & Co. KG
Knesebeckstraße 56-58
10719 Berlin
Tel: +49 30 35182-3260